



Novoferm / Neubau der Unternehmenszentrale Germanischer Lloyd SE, Brooktorkai 18, 20457 Hamburg

Moderne Offenheit

Mit dem Bezug der neuen Unternehmenszentrale im Jahr 2010 führte die Germanischer Lloyd SE Mitarbeiter von 14 Standorten in der HafenCity von Hamburg zusammen. Der architektonische Ausdruck im Zusammenspiel von Tradition und Moderne unterstreicht, was die Funktionalität der offenen Bürolandschaften unterstützt: Auf einer Fläche von 45.000 m² arbeiten Spezialisten unterschiedlichster Disziplinen konzentriert am gemeinsamen Ziel, der Sicherheit in der Maritimen- und Energiewirtschaft.





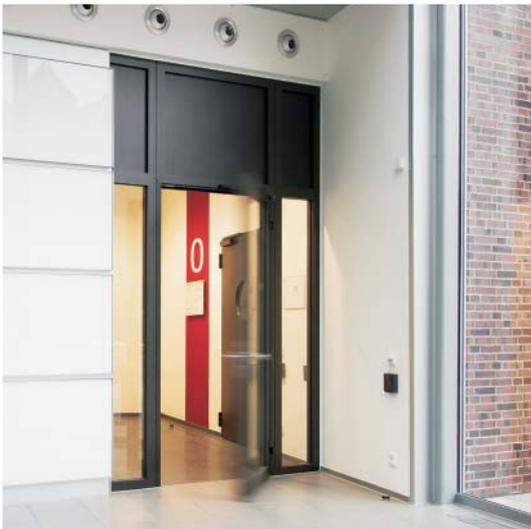
Viel Licht, viel Schutz, viel Sicherheit

Die zum traditionellen Bild der HafenCity passende Backsteinfassade der Unternehmenszentrale der weltweit aktiven Germanischer Lloyd SE unterbricht der Architekt Jan Störmer mit einem zurückgesetzten, imposanten Glaskubus. Hier werden Mitarbeiter wie Besucher von viel Licht empfangen. Diese Lichtdurchlässigkeit, die architektonische Interpretation des Geistes der Zusammenarbeit beim Germanischen Lloyd, zieht sich durch das gesamte Objekt. Auch dort, wo Türen eine Barriere für Feuer, Rauch oder Schall bilden. Zur Umsetzung dient das variable Türenspektrum NovoFire® von Novoferm. So unterschiedlich die baulichen Vorschriften für Ein-, Aus-, Durch- und Zugänge auch sind, so einheitlich präsentiert sich die optische Erscheinung in der von Bauherr und Architekt entwickelten Designsprache.



Aluminium, Glas und Stahl in einheitlichem Design

Brandschutzbestimmungen und architektonische Vorgaben führen zu speziellen Anforderungen für Türen. Mit Beratungskompetenz und dem ebenso breiten wie variablen Lieferprogramm „NovoFire®“ deckt Novoferm nahezu alle Bedingungen ab: feuerhemmende T30- und feuerbeständige T90-Türen nach DIN 4102 (geprüft nach DIN EN 1634), bedarfsweise mit Rauchhemmung nach DIN 18095, Schalldämmung nach DIN EN ISO 717-1 und Einbruchhemmung nach DIN V ENV 1627. In der Unternehmenszentrale des Germanischen Lloyd kamen ein- und zweiflügelige Aluminium-Profilrohr-Rahmentüren mit Verglasung sowie Stahlblechtüren mit und ohne Lichtdurchlässe zum Einsatz.



Variable Anpassung mit Oberblenden und Seitenteilen

Durchgangshöhen und -breiten im Gebäude variieren. Passende Oberblenden und Seitenteile in der jeweils geforderten Schutzklasse schaffen ein harmonisches Gesamtbild. Die Aluminium-Profilrohr-Rahmenkonstruktion erlaubt die Aufnahme von Glas ebenso wie von in Rahmenfarbe pulverbeschichteten Aluminiumpaneelfüllungen. Die Profiltiefe von T30-Elementen beträgt 74 mm, von T90-Elementen 90 mm. Ein optisch kaum wahrnehmbarer Unterschied, der zur Ansichtsgleichheit beiträgt.



Integrierter Schall- und/oder Rauchschutz, nahezu unsichtbar

Eigenschaften von Türen werden nicht zuletzt von dem bestimmt, was hinter ihnen geschehen soll. Im Seminarbereich der Germanischer Lloyd SE muss beispielsweise ein Höchstmaß an Ruhe herrschen. Dazu sind die Türen hier mit Schalldämmung speziell angepasst. Im Brandfall sorgen der zusätzlich an neuralgischen Stellen integrierte Rauchschutz sowie die gesteuerten Türschließer mit integrierter Feststellung für höchste Sicherheit für Mitarbeiter, Besucher und Seminarteilnehmer. So werden Schall-, Brand- und Rauchschutz maßgeschneidert und gleichzeitig nahezu unsichtbar kombiniert.



Individuelle Lösungen für jede einzelne Tür

In der visuellen Wahrnehmung sind alle Türen gleich – und doch ist fast jede ein Unikat. Individuelle Komfort-Optionen wie Drehflügelantriebe für zweiflügelige Türen sind hierfür ein Beispiel. Die Systemsicherheit gewährleistet Novoferm: Das konstruktiv abgestimmte Zusammenspiel der Komponenten und die werkseitige Vormontage von Tür und Antrieb stellen Funktionalität und Langlebigkeit sicher.



Nach allen Regeln der Kunst

Normen und Richtlinien bestimmen das Handeln des Germanischen Lloyd. Auf dieser Basis, doch gepaart mit Ingenieurskunst, arbeiten rund 6.800 Experten in aller Welt für die Sicherheit von Mensch und Natur. Gleichermaßen bestimmen Normen und Gesetze das Bauen. Mit Baukunst ist es Architekt Jan Störmer eindrucksvoll gelungen, dem Geist der Germanischer Lloyd SE ein Gesicht zu geben.

Bau- und Gebäudedaten

Bauherr	Germanischer Lloyd SE, Hamburg
Architekt	Jan Störmer, Architekturbüro Störmer, Murphy and Partners GbR, Hamburg
Brutto-Geschossfläche	ca. 54.400 m ²



Eingebaute Novoferm Abschlüsse

48	NovoFire Alu [®] T90, Alu-Profilrohr-Rahmenelemente, ein-/zweiflügelig, verglast, teilweise mit Rauchschutz
187	NovoFire Alu [®] T30, Alu-Profilrohr-Rahmenelemente, ein-/zweiflügelig, verglast, teilweise mit Rauchschutz
113	NovoFire Alu [®] , Alu-Profilrohr-Rahmenelemente, ein-/zweiflügelig, verglast, teilweise mit Rauchschutz
323	NovoFire [®] T90 / T30, Stahlblechtüren, ein-/zweiflügelig
49	Mehrzwecktüren MZ 53, Stahlblech, ein-/zweiflügelig



Novoferm. Direkt vor Ort. Europaweit.

Die Novoferm Group ist einer der führenden europäischen Systemanbieter für Türen, Tore, Zargen und Antriebe. Wir bieten ein großes Produkt- und Leistungsspektrum für den privaten, gewerblichen und industriellen Einsatz. Alle unsere Produkte werden nach höchsten Qualitätsstandards auf dem neuesten Stand der Technik gefertigt. Dabei verbinden wir maximale Funktionalität mit innovativem Design. Wir produzieren an verschiedenen internationalen Standorten und sind durch unser flächendeckendes Vertriebsnetz immer für Sie vor Ort – in ganz Europa.

Novoferm Vertriebs GmbH
Schützensteiner Straße 26
46419 Isselburg-Werth
Tel.: (0 28 50) 9 10-7 00
Fax: (0 28 50) 9 10-6 46
Info: (08 00) 66 86 33 79 (Novoferm)
E-Mail: vertrieb@novoferm.de
Internet: www.novoferm.de

Novoferm Vertriebs GmbH
Kundenservice Center Brackenheim
Industriestraße
74336 Brackenheim
Tel.: (0 71 35) 89-0
Fax: (0 71 35) 89-2 49
E-Mail: vertrieb.brackenheim@novoferm.de
Internet: www.novoferm.de

